



## Franziska Giffey

Bundesministerin

An die  
Mitglieder der Fraktionen  
von CDU/CSU und SPD  
im Deutschen Bundestag

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 20655-1000

FAX +49 (0)30 20655-4100

E-MAIL [mb@bmfsfj.bund.de](mailto:mb@bmfsfj.bund.de)

INTERNET [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

ORT, DATUM Berlin, den **02. 02. 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die Fortführung der Bundesprogramme „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ informieren.

Wir haben mit den beiden Bundesprogrammen seit 2016/2017 bereits viel erreicht. Deshalb freue ich mich besonders, dass es gelungen ist, die erfolgreichen Ansätze aus den Bundesprogrammen in 2021 und 2022 fortzuführen und noch einmal 420 Millionen Euro bereitzustellen. Die Bundesprogramme setzen an den zentralen Stellschrauben für einen guten Einstieg ins Bildungssystem an: dem Zugang und der sprachlichen Bildung.

Alle Kinder in Deutschland sollen gut aufwachsen. Wenn sie eine Kita besuchen, trägt das ganz entscheidend dazu bei. Doch manche Familien finden nicht so leicht den Weg in die Kindertagesbetreuung. Manchmal liegt es an fehlenden Informationen, an sprachlichen Hürden oder auch an der eigenen Scheu. Hier setzt das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ an.



SEITE 2 Durch niedrigschwellige Angebote ebnen wir den Weg in die Kindertagesbetreuung.

Ob Eltern-Kind-Spielgruppe, gemeinsame Kochkurse oder gar die Ansprache im Einkaufszentrum – auf ganz kreative Weise erfahren Familien, welche Kinderbetreuungsangebote es in Deutschland gibt. Und das Programm kommt an: Mehr als 63.000 Menschen haben seit Programmbeginn an den rund 3.000 „Kita-Einstieg“-Angeboten teilgenommen, davon mehr als 26.000 Kinder unter sechs Jahren.

In den nächsten zwei Jahren setzen 125 Programmstandorte ihre Arbeit fort. Sie bieten damit weiterhin große und vielseitige Unterstützung für Kinder und Familien in den Regionen an. Die Vorhaben erhalten dafür eine Förderung von bis zu 150.000 Euro pro Jahr für eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle, Fachkräfte für die Umsetzung der Angebote sowie für zusätzliche Projektmittel. Zum Ende des letzten Jahres konnten bereits rund 12 Vorhaben ihre Angebote vollständig oder in Teilen verstetigen. Genau das ist es, was wir erreichen wollen: Die vielschichtigen Hilfsangebote für die Kinder und Familien sollen bestenfalls ein fester Bestandteil der Angebote vor Ort werden. Damit wird der Zugang zur Kinderbetreuung und früher Bildung in den Regionen wesentlich unterstützt und weiterentwickelt.

Auch die Bilanz des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ kann sich sehen lassen: In 2020 wurden aus Mitteln des Bundesprogramms 6.360 Fachkräfte in Sprach-Kitas und 503 begleitende Fachberatungen jeweils im Umfang von einer halben Stelle gefördert. Etwa jede 10. Kita ist eine Sprach-Kita. Davon profitieren fast 500.000 Kinder und ihre Familien.

Das Programm „Sprach-Kitas“ trägt direkt in den Kitas dazu bei, die Qualität der sprachlichen Bildung zu verbessern und verbindet drei inhaltliche Schwerpunkte: alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und die Zusammenarbeit mit Familien. Mit Beginn der neuen Förderperiode legt das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ zudem einen Fokus auf den Einsatz digitaler Medien und die Integration medienpädagogischer Fragestellungen in die sprachliche Bildung.



SEITE 3 Der neue Schwerpunkt Digitalisierung des Bundesprogramms dient dazu, medienpädagogische Ansätze in der sprachlichen Bildung zu stärken sowie digitale Bildungs- und Austauschformate für die Fachkräftequalifizierung und die Programmabläufe besser nutzbar zu machen.

Ich freue mich, dass die überwiegende Mehrheit der bisher geförderten Sprach-Kitas und Fachberatungen auch in der neuen Förderperiode dabei sind: 5.774 Sprach-Kitas und 480 Fachberatungen haben die Verlängerung bis Ende 2022 beantragt und erhalten in diesen Tagen einen Förderbescheid. Rund 600 Vorhaben konnten als Nachrücker neu ins Programm aufgenommen werden.

Damit Sie sich zeitnah einen konkreten Überblick dazu machen können, an welchen Standorten die Bundesprogramme „Sprach-Kitas“ und „Kita-Einstieg“ wirken, möchte ich Sie auf die Projekt-Landkarten beider Bundesprogramme hinweisen. Diese finden Sie unter folgenden Links: <https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/programm/standortkarte/> und <https://kita-einstieg.fruehe-chancen.de/programm/standortkarte/>.

Auf den Standortkarten können Sie nach Ihrem Wahlkreis filtern. Enthalten sind hier alle bereits im Programm bewilligten und geförderten Vorhaben. Zukünftig erhalten Sie für alle neuen Vorhaben, die innerhalb Ihres Wahlkreises kurz vor der Bewilligung stehen, individuelle E-Mail-Nachrichten. Sobald die Bewilligung erfolgt ist, werden diese Vorhaben ebenfalls zeitnah auf der Standortkarte eingestellt.

Ich freue mich, wenn Sie die Bundesprogramme weiterhin so engagiert unterstützen und die in Ihrem Wahlkreis beteiligten Standorte und Einrichtungen aktiv begleiten.

Mit freundlichen Grüßen